

Fahnenmast Protect Extend, hissbarer Drehausleger 360°, innenliegende Seilführung

Hissvorrichtung

bestehend aus dem verdeckt im Mastrohr laufenden PES-Hisseil (Ø 5 mm), Bediengehäuse mit abschließbarer Tür und Schnellfixiersystem für das Hisseil sowie Mastkopf aus Siluminguss mit Drehausleger.

Alle Fahnenmasten kommen mit fertig montierter Hissvorrichtung zur Auslieferung. Aufstellung und Einbau der Mastrohre sind in der Montageanleitung beschrieben, die zusammen mit dem Fundamentplan den Fundament-Einbauteilen (z. B. Bodenhülse, Kippgelenk, etc.) beigefügt ist.

Standard-Einbauvarianten

für Mastrohre im Ø 75 mm, Höhe über Flur 5/6/7 m: Passform-Bodenhülse

für Mastrohre im Ø 90 mm, Höhe über Flur 6/7/8 m: Passform-Bodenhülse

für Mastrohre im Ø 100 mm, Höhe über Flur 7/8/9 m: Zentrierhülse

für Mastrohre im Ø 100 mm, Höhe über Flur 10 m: **nur auf Kipphalterung**

Für den Mast Ø 90 mm ist die Zentrierhülse optional lieferbar. Beide Größen der Zentrierhülsen sind zudem mit Verdreh- und Entnahmeschutz lieferbar. Der Vorteil der Zentrierhülsen liegt im spaltfreien Einbau der Masten mit dem Ergebnis, dass die Rohre „kraftschlüssig“ in der Hülse stehen und nicht „wackeln“, Schmutz nicht in den Hülsenspalt eindringen kann und dadurch die Masten – auch nach Jahren – leicht entnehmbar bleiben.

Technische Daten

Mastrohr zylindrisch (mit Nut)

Das Hisseil aus PES im Ø 5 mm verläuft im Mastrohr und wird über die Rolle in der Mastkappe umgelenkt und ist am Langschlitten, der in der Mastnut läuft, angebunden. Rotorträger aus HD PE-Kunststoff und Rotor mit Fahnenausleger werden vom Langschlitten gehalten und durch Ziehen bzw. Loslassen des Seiles gehisst bzw. abgelassen. Die Seilbedienung erfolgt über die abschließbare Tür am Bediengehäuse. Das Hisseil arretiert selbsttätig in der Seilklampe.

Mastrohr	Ø 75 mm			Ø 90 mm			Ø 100 mm			
Höhe über Flur in m	5,00	6,00	7,00	6,00	7,00	8,00	7,00	8,00	9,00	10,00
Gesamtlänge in m	5,60	6,60	7,60	6,70	7,70	8,70	7,80	8,80	9,80	10,00
Gewicht in kg	15	17	19	24	27	30	42	47	52	79
Standicherheit	bis 8 Beaufort (max. 74 km/h)			nach DIN EN 1991-1-4/NA, Windzone I						
max. Fahnengröße in cm	120x300	120x300	150x400	120x300	150x400	150x400	150x400	150x400	150x500	150x500
Werkstoff	EN AW-6082T6 mit silberfarbiger Eloxalschicht nach Euras-Norm DIN 17611 (Schichtstärke mind. 20 µm)									

Das Hiss-System ist wartungsfrei. Die Reinigung aller Oberflächen kann mit haushaltsüblichen, nicht scheuernden Mitteln erfolgen. Alle Konstruktionsteile des Mastrohres und der Hissvorrichtung sind aus korrosionsfreien Werkstoffen hergestellt. In den Einbauvarianten Kipphalterung, Bodenhalterung, Justierhalterung und Wandhülse sind diese aus feuerverzinktem Stahl hergestellt.

Bitte beachten Sie

Der Einsatz von auswehenden Fahnen wird bis zu einer Windstärke von 8 Beaufort (max. 74 km/h) empfohlen.

Bei höheren Windgeschwindigkeiten sind die Fahnen abzunehmen.

Werden abgespannte Bannerfahnen verwendet, sind die bereits ab der Windstärke 7 (max. 61 km/h) abzunehmen.

Gewährleistung

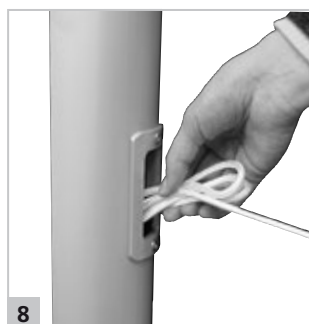
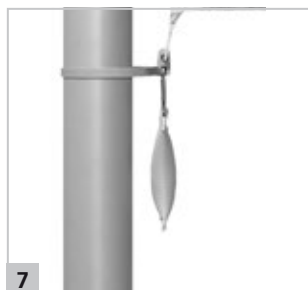
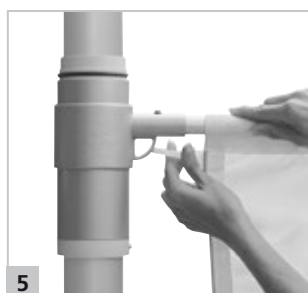
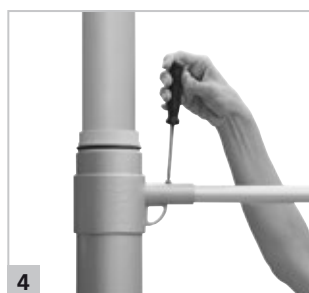
Unsere Fahnenmasten sind mit dem GS-Siegel zertifiziert. Auf die Mastrohre gewähren wir 5 Jahre Garantie, auf Funktionsteile 2 Jahre. Voraussetzung ist eine standortgerechte Auslegung und Montage der Masten sowie die fachgerechte Wartung.

Verschleißteile und Starkwindschäden sind von der Gewähr ausgenommen.



Fahnenmast Protect Extend, hissbarer Drehausleger 360°, innenliegende Seilführung

Hissen der Fahne



- 1 Für den Hissvorgang Hebelschloß in der Tür des Bediengehäuses entsperren.
- 2 Restlänge des Perlon-Hisseils aus Mastrohr entnehmen und durch horizontales Ziehen aus der Seilklemme lösen.
- 3 Teleskopausleger auf die jeweilige Fahnenbreite einstellen.
- 4 Ausleger in Rotor seitlich einstecken, Feststellschraube anziehen.
- 5 Fahne mit dem Hohlraum auf den Ausleger aufziehen und mit dem obersten Karabiner in den Bügel am Rotor einhaken.
- 6 Die übrigen Karabiner der Fahne werden in die Fahnen-schlingen, die um das Mastrohr gelegt werden, eingehakt. Der unterste Fahnenkarabiner wird in das Strafferband eingehakt, das Fahngewicht dem Strafferband untergehängt.
- 7

Nach dem Einhängen aller Karabiner wird der Rotorträger samt Rotor und Fahne jeweils schrittweise nach oben gezogen, bis der Rotorträger mit seinem oberen Rand an der Mastkappe anliegt. Hisseil stets horizontal ziehen, beim Loslassen und Schrägzug (nach unten) arretiert Hisseil selbsttätig in der Seilklemme. Hisseil strafft in Seilklemme einlegen, leicht eindrücken.

- 8 Nach dem Hissen das Seil in Schlaufen legen und als Bund in das Bediengehäuse stecken.

Zum Abnehmen der Fahne ist in umgekehrter Reihenfolge zu verfahren.

Durch das Straffen des Hisseiles bei gehisster Fahne wird gewährleistet, dass der Rotorträger an der Mastkappe anliegt und der obere Rand des Rotorträgers vom Bund der Mastkappe überdeckt wird. In dieser Position wird bei Minusgraden verhindert, dass der Rotorträger am Mastrohr fest friert und sich nicht mehr bewegen lässt.

Achtung: Fahne muss frei um das Mastrohr drehen können, nicht fixieren!